

Betriebliches Gesundheitsmanagement neu gedacht: Ganzheitlich und integrativ zu einem gesunden und zufriedenen Arbeitsumfeld

Sprechttext

Einleitung: Deckblatt

„Willkommen zu meinem Vortrag mit dem Titel: *Betriebliches Gesundheitsmanagement neu gedacht – Ganzheitlich und integrativ zu einem gesunden und zufriedenen Arbeitsumfeld.*

Mein Name ist Pamela Matheis. Ich bin Diplom-Psychologin und Abteilungsleiterin im Personalmanagement bei VBK, AVG und KVV. In meiner Funktion bin ich ebenfalls stellvertretende Unternehmensbereichsleiterin Personal.

Heute möchte ich Ihnen zeigen, wie wir bei unseren drei Unternehmen ein innovatives, ganzheitliches und integratives Betriebliches Gesundheitsmanagement – kurz BGM – entwickelt und umgesetzt haben. Dabei werden wir nicht nur die Herausforderungen beleuchten, sondern auch die Erfolge, die wir gemeinsam erreicht haben.“

Folie 1: Titel

„Auf der Folie sehen Sie den Titel unseres Vortrags:
Betriebliches Gesundheitsmanagement neu gedacht – Ganzheitlich und integrativ zu einem gesunden und zufriedenen Arbeitsumfeld.

Was bedeutet das genau? In den nächsten Minuten werde ich Ihnen zeigen, wie wir eine Strategie entwickelt haben, die nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Zufriedenheit unserer 2800 Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt.

Wir werden uns ansehen, wie wir unterschiedliche Berufsgruppen in den Prozess eingebunden haben, welche innovativen Maßnahmen wir entwickelt haben und wie wir mit überschaubaren Ressourcen große Erfolge erzielen konnten.“

Referentin:

Dipl.-Psych. Pamela Matheis

Abteilungsleiterin Personalmanagement & stellvertretende Unternehmensbereichsleiterin Personal bei VBK | AVG | KVV

Betriebliches Gesundheitsmanagement neu gedacht:

Ganzheitlich und integrativ zu einem gesunden und zufriedenen Arbeitsumfeld

Folie 2: Einführung in das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)

„Die Folie zeigt drei zentrale Punkte: Unsere Unternehmen, unsere Ziele und die Implementierung des BGMs.

Lassen Sie mich kurz darauf eingehen:

- Die Unternehmen VBK, AVG und KVV beschäftigen gemeinsam rund 2800 Mitarbeitende in verschiedenen Berufsgruppen – darunter Fahrdienst, Werkstatt, Infrastruktur und Verwaltung.
- Unser Ziel war es, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement zu schaffen, das nicht nur auf die körperliche, sondern auch auf die mentale Gesundheit und die Zufriedenheit abzielt.
- Der Startschuss für unser BGM fiel im Jahr 2021. Wir begannen mit der Implementierung erster Maßnahmen, und die Rückmeldungen waren von Anfang an positiv.

Das Besondere an unserem Ansatz ist, dass wir von der ersten Idee an darauf geachtet haben, die Bedürfnisse aller Mitarbeitenden zu berücksichtigen, unabhängig von ihrer Position oder Berufsgruppe.“

Folie 3: Ganzheitliche und integrative Ansätze

„Auf der Folie sehen Sie, wie unser BGM die verschiedenen Berufsgruppen und Zielgruppen in den Fokus nimmt.

Unser Ziel war es, alle Mitarbeitenden abzuholen – von den Fahrerinnen und Fahrern über die Werkstatt und Infrastruktur bis hin zur Verwaltung. Für jede Gruppe haben wir maßgeschneiderte Maßnahmen entwickelt, die ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigen.

Für spezielle Zielgruppen wie Führungskräfte, Frauen, Studierende und Auszubildende haben wir ergänzende Programme geschaffen. Besonders stolz sind wir auf zwei innovative Programme:

- ‚MAZ up!‘ – ein Programm zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit.
- ‚MEGA‘ – ein Angebot zur Förderung der mentalen Gesundheit.

Diese Programme sind niedrighschwellig und ergänzen bestehende Maßnahmen perfekt. Sie helfen uns, eine ganzheitliche Work-Life-Balance für unsere Mitarbeitenden zu fördern.“

Referentin:

Dipl.-Psych. Pamela Matheis

Abteilungsleiterin Personalmanagement & stellvertretende Unternehmensbereichsleiterin Personal bei VBK | AVG | KVV

Betriebliches Gesundheitsmanagement neu gedacht: Ganzheitlich und integrativ zu einem gesunden und zufriedenen Arbeitsumfeld

Folie 4: Verbindung von BGM mit Recruiting und Personalentwicklung

„Diese Folie zeigt, wie unser BGM mit anderen strategischen Personalthemen verknüpft ist.

Ein großer Vorteil unseres BGMs ist, dass es nicht isoliert betrachtet wird, sondern nahtlos in Bereiche wie Recruiting, Employer Branding und Personalentwicklung integriert ist.

Beispiele dafür sind:

- Die Nutzung des BGMs im Recruiting, um unsere Arbeitgeberattraktivität zu steigern.
- Die Verknüpfung von BGM-Maßnahmen mit Onboarding-Prozessen.
- Die Einbindung des BGMs in die Ausbildung und langfristige Entwicklungspläne unserer Mitarbeitenden.

Kurz gesagt: Unser BGM ist nicht nur ein Gesundheitsprogramm, sondern ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.“

Folie 5: Ergebnisse und Ausblick

„Diese Folie zeigt unsere bisherigen Erfolge und den Ausblick.

Unsere Maßnahmen haben das Arbeitsumfeld spürbar verbessert und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden deutlich gesteigert. Ein besonderes Highlight war die Verleihung der VBG Next Auszeichnung, die uns gezeigt hat, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Aber das ist erst der Anfang. Für die Zukunft planen wir, unser BGM weiter auszubauen, neue Programme zu entwickeln und noch mehr Mitarbeitende zu erreichen. Unsere Vision ist es, eine Unternehmenskultur zu schaffen, die Gesundheit und Zufriedenheit nachhaltig fördert.“

Referentin:

Dipl.-Psych. Pamela Matheis

Abteilungsleiterin Personalmanagement & stellvertretende Unternehmensbereichsleiterin Personal bei VBK | AVG | KVV

Betriebliches Gesundheitsmanagement neu gedacht: Ganzheitlich und integrativ zu einem gesunden und zufriedenen Arbeitsumfeld

Folie 6: Fragen und Diskussion

„Diese Folie leitet die Fragerunde ein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse an unserem Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen guten Einblick in unser Konzept und unsere Erfolge geben.

Jetzt freue ich mich auf Ihre Fragen und die Möglichkeit, einzelne Aspekte noch weiter zu vertiefen.“

Folie 7: Kontaktdaten

„Zum Abschluss noch meine Kontaktdaten:

Dipl.-Psych. Pamela Matheis

Abteilungsleiterin Personalmanagement & stellvertretende Unternehmensbereichsleiterin

Personal VBK | AVG | KVV

E-Mail: pamela.matheis@vbk.karlsruhe.de

Telefon: +49(721)6107-5616

Zögern Sie nicht, mich bei Rückfragen zu kontaktieren.“

Referentin:

Dipl.-Psych. Pamela Matheis

Abteilungsleiterin Personalmanagement & stellvertretende Unternehmensbereichsleiterin Personal bei VBK | AVG | KVV